

Dokumentation der Bodenbelastung mit Technikanwendung

Ausgangsbedingungen:

Die Bodenbelastung mit der angeschafften Technik ist jeweils bei drei verschiedenen Versuchsanordnungen zu bewerten. Bewertungskriterium sind Spurrillen im Boden. Hierbei unterstützt bei der Einrichtung und Auswertung eine durch das MLUL beauftragte Forschungseinrichtung. Die Dokumentation führt der Zuwendungsempfänger selbst durch.

Versuchsanordnung für Luftbereifung:

- A. Normaldruck: Erste Versuchsanordnung empfohlener Reifendruck für die einzelnen Räder
- B. Zweifache Reduzierung des Reifendrucks: treten bereits bei Normaldruck Spurrillen der Kategorie 1 auf so sind zusätzlich zwei Versuchsanordnungen mit abgesenktem Reifendruck zu wählen
2. Erhöhung und Reduzierung des Reifendrucks: treten bei Normaldruck keine Spurrillen der Kategorie 1 auf, so sind zusätzlich zwei Versuchsanordnungen mit erhöhtem und abgesenktem Reifendruck zu wählen.

Zusätzlich sollte bei der besten ermittelten Reifendruckkombination die Fahrgeschwindigkeit erhöht und ebenfalls die Spurrillen dokumentiert werden.

Versuchsanordnung für Kettenlaufwerke:

- A. Normalgeschwindigkeit: erste Versuchsanordnung empfohlen Fahrgeschwindigkeit
- B. Zweifache Erhöhung der Fahrgeschwindigkeit: treten bei normaler Fahrgeschwindigkeit Spurrillen der Kategorie 1 auf so sind zusätzlich zwei Versuchsanordnungen mit abgesenkter Fahrgeschwindigkeit zu wählen
2. Erhöhung und Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit: treten bei normaler Fahrgeschwindigkeit keine Spurrillen der Kategorie 1 auf, so sind zusätzlich zwei Versuchsanordnungen mit erhöhtem und abgesenkter Fahrgeschwindigkeit zu wählen.

Kommen Kombinationen aus Kettenlaufwerken und luftbereiften Rädern (z. B. Antriebsfahrzeug mit Ketten, Anhänger luftbereift) zur Anwendung, so sind für jedes Fahrzeug die Kriterien zu prüfen. Es sollten mindestens 1 Arbeitsgang mit je einer Versuchsanordnung also insgesamt mindestens 3 Arbeitsgänge durchgeführt werden.

Erfassungskriterien:

Die folgenden Kriterien sind jeweils zu erfassen:

Allgemein:

- Datum
- Wetter

Vom LfU zu ermitteln:

- Moortyp
- Neigungsklasse

Auf der konkreten Fläche:

- Geschätzter aktueller Grundwasserflurabstand in der Fläche (Achtung: Stauwasser beachten und berücksichtigen), Angabe in groben Klassen: 0-20 cm unter Flur, 20 bis 40 cm unter Flur, 40 bis 60 cm unter Flur, tiefer als 60 cm unter Flur
- Vegetationsbestand: z. B. Grünland mit Süßgräser, Seggenreiche Wiese, Seggenried, Flutrasen

Spurrillen

Ermittlung und Lokalisierung von Spurrillen hinsichtlich Intensität und Länge sowie Lage.

Spurrillen sind einer der drei Kategorien zuzuordnen.

- Geringe Spurrillen → Rillen bis 5 cm tief eingerückt und meist grün
- Mäßige Spurrillen → Rillen über 5 cm tief eingedrückt mit über 50 % Bodendurchbrüchen
- Starke Spurrillen → Rillen wenigstens abschnittsweise mit Bodendurchbrüchen über 50 und Tiefen von über 5 cm.

Die Spurrillen sind in einer Karte einzutragen.